

# St. Gabriel

Schwerzenbach

www.kath-dfs.ch | 043 355 57 62

## Gottesdienste

### 14. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 4. Juli

**18.00** Eucharistiefeier mit B. Schmid  
Kollekte: Christoffel Blindenmission

#### Dienstag, 7. Juli

**10.00** Wortgottesfeier

#### Freitag, 10. Juli

**20.00** Ökum. Taizé-Gebet  
im Saal

### 15. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 11. Juli

**18.00** Eucharistiefeier mit B. Schmid  
in der Kapelle  
Kollekte: vier wiesen – Wohnheim  
und Tagesstätte ZH-Schwamendingen

#### Freitag, 17. Juli

**10.00** Ökum. Andacht  
im Tertianum Im Vieri

### 16. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 18. Juli

**18.00** Eucharistiefeier mit B. Schmid  
in der Kapelle  
Kollekte: tut – Kinder- und Jugend-  
magazin

#### Dienstag, 21. Juli

**10.00** Eucharistiefeier

### 17. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 25. Juli

**18.00** Eucharistiefeier mit M. Weber  
Kollekte: miva Schweiz

### 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 1. August

**18.00** Eucharistiefeier mit  
M.-M. Josuran  
in der Kapelle  
Kollekte: Aufgetischt statt  
weggeworfen

#### Dienstag, 4. August

**10.00** Wortgottesfeier

## Freitag, 7. August

**10.00** Herz-Jesu-Freitag  
Tertianum Im Vieri

## Angebote

### Malen mit Acrylfarben

**Samstag, 4. Juli, 9.30**  
im Foyer  
Anmeldung bei Z. Hinnen,  
079 561 20 58



### Ökum. Erzählcafé

**Montag, 6. Juli, 14.00**  
im Foyer  
Thema: Sommerduft

### Café Wiesenthal

**Dienstag, 7. Juli, 9.00**  
im Foyer

### Spielnachmittag für Erwachsene

**Mittwoch, 8. Juli, 14.00**  
im Foyer

### Spirit in Motion

**Donnerstag, 9. Juli, 14.00**  
im Chimlisaal

### Ökum. Seniorenkafi

**Donnerstag, 16. Juli, 14.00**  
ref. Pfarrhaussaal  
Andreas Pospischil berichtet über die  
Polen, die in den 1940er-Jahren in der  
Schweiz interniert waren.  
Für Abholdienst bis 10.00 Uhr  
in unserem Sekretariat melden.

### Elterngruppe Windredli: Ladies Night

**Dienstag, 28. Juli, 19.30**

### Café Wiesenthal fällt aus

**Dienstag, 4. August, 9.00**

## Pfarreileben

### Erzählcafé

#### Montag, 6. Juli, 14.00

Ein Erzählcafé ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. In Begleitung einer Moderatorin oder eines Moderators erzählen sich die Teilnehmenden persönliche Erfahrungen zu einem im Voraus gewählten Thema. Erzählcafés wollen den Austausch auf Augenhöhe erleichtern und auf diese Weise eine Kultur des Teilens fördern. Ermöglicht wird dies durch einen klaren Rahmen: Erzählen ist freiwillig, Zuhören ist Pflicht, keine Diskussionen oder Werturteile.

Erzählcafés beschäftigen sich nicht nur mit Vergangenen. Vielmehr spannt die Moderation einen Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Dem moderierten Erzählteil von ungefähr 60 Minuten schliesst sich ein informeller Teil an, bei dem sich die Teilnehmenden in einer ungezwungenen Atmosphäre und in kleinen Gruppen bei Kaffee selbstständig und freiwillig austauschen können. Das Angebot richtet sich an alle Erwachsenen in Schwerzenbach, unabhängig von einer Konfession. Ohne Anmeldung.

OK-Team: Monika Pospischil,  
Silvia Ziegler

### Wohnheim und Tagesstätte vier wiesen

Der Verein vier wiesen fördert und betreut Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen, vorwiegend jedoch mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

«Ein Dihei ist da, wo nicht nur der Schlüssel passt.» So verschieden wir Menschen sind, so unterschiedlich sind auch unsere Bedürfnisse und Fähigkeiten. Im «vier wiesen» sollen sich alle Bewohnenden zu Hause fühlen und frei entfalten können, ohne dabei überfordert zu werden. «So viel

Autonomie wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig», lautet der Leitsatz, welcher das Zusammenleben schon seit über 50 Jahren prägt. Am 11. Juli nehmen wir die Kollekte dafür auf.

### Du hast etwas gut!

Was ist besser  
als ein Gutschein? –  
Das GutSEIN.

Denn wertvoller  
als ein Versprechen  
ist seine Einlösung,  
und selbst die  
grösste Verheissung  
ist nichts im Vergleich  
zu ihrer Erfüllung.  
Hans-Joachim Eckstein

### Sommerferien

In der Ferienzeit ist das Sekretariat nur vormittags geöffnet und vom 20. bis 24. Juli geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien. Mögen alle mit guten Erinnerungen und positiven Erfahrungen gestärkt heimkehren.

### Gebet für Schutz und Vertrauen

Guter Gott,  
du kennst unsere Wege und unsere Sorgen.  
Schenke uns Vertrauen,  
wenn wir Neues entdecken,  
und Ruhe, wenn wir müde werden.  
Leite uns mit deiner Liebe.  
Amen.

### Aus dem Heiligenlexikon

#### Benedikt von Nursia

Benedikt wurde nach der Überlieferung in Nursia (Norcia) um 480 als Sohn eines reichen Landbesitzers geboren. Seine Zwillingschwester war die später ebenfalls als Heilige verehrte Scholastika. Nach der Schulzeit in Nursia studierte Benedikt in Rom. Von der Sittenlosigkeit dort enttäuscht, ging er in die Berge nach Enfide (dem heutigen Affile) und lebte dort mit einer Gruppe von asketisch lebenden Einsiedlern. Dann zog er sich drei Jahre lang in eine Höhle bei Subiaco östlich von Rom zurück. Über dieser Höhle wurde im 12. Jahrhundert das Kloster San Benedetto, auch Sacro Speco (dt. «heilige Höhle») genannt, gegründet.



Foto: Pixabay, krystianwin-architecture

Das Kloster San Benedetto in Subiaco basiert auf dem «Sacro Speco», der Höhle, in der Benedikt von Nursia drei Jahre als Einsiedler verbracht hat.

Bald wurde Benedikt gebeten, dem nahe gelegenen Kloster in Vico-varo vorzustehen. Er willigte ein und versuchte, das Leben in dem Kloster neu zu ordnen. Dabei stiess er auf grossen Widerstand der Mönchsgemeinschaft, die sogar versucht haben soll, den unbequemen Abt mit vergiftetem Wein zu ermorden. Benedikt kehrte in das Tal von Subiaco zurück und gründete das Kloster San Clemente sowie zwölf weitere kleine Klöster. Davon besteht als einziger noch erhaltener Konvent Santa Scolastica. Die Intrigen des neidischen Priesters Florentius von Subiaco sollen Benedikt von dort wiederum vertrieben haben. Er zog im Jahr 529 mit einer kleinen Schar Anhänger auf den 80 km südöstlich gelegenen Monte Cassino und gründete dort das Kloster, das als Mutterkloster

der Benediktiner gilt. Er stand der Gemeinschaft vor.

Für Benedikt war die Ortsbeständigkeit und Sesshaftigkeit der Mönche von grosser Bedeutung. Schweigen, Gehorsam, Demut und Verzicht auf Eigentum sind Kernthemen. Obwohl er der gesellschaftlichen Elite angehörte, widmete er sich der körperlichen Arbeit und gab dies seinen Nachfolgern mit auf den Weg. Dabei ist der benediktinische Grundsatz «Ora et labora» («Bete und arbeite») erst im Spätmittelalter aufgekommen. Benedikt verbindet in seiner Regel Arbeit mit Lesung und gibt dem Tag eine klare Struktur.

Als kluger Hausvater wurde Benedikt auch über die Klostermauern hinaus als Friedensstifter wahrgenommen. Er starb am Gründonnerstag, dem 21. März 547. Sein Gedenktag ist der 11. Juli.



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden  
[www.forum-magazin.ch/schwerzenbach](http://www.forum-magazin.ch/schwerzenbach)

**Seelsorger:** Diakon Michael Geiler

**Katechetinnen:** Zuzana Hinnen, Regina Budel

**Hauswartung:** Ivka Draguljic

**Sekretariat:** Marlis Thoma

**Öffnungszeiten:** Di, Do 8.30–12.00, 13.30–16.00 / Mi 8.30–11.00

**E-Mail:** [pfarreistgabriel@kath-dfs.ch](mailto:pfarreistgabriel@kath-dfs.ch)

**Adresse:** Dorfstrasse 9a, 8603 Schwerzenbach